

Arbeiten zugunsten von Waisenkindern

Lemförder Schüler engagieren sich für guten Zweck

LEMFÖRDE. Unter dem Motto „Heroes for one day“, wollen die Schüler der 5. bis 9. Klassen der Von-Sanden-Oberschule am Donnerstag, 16. Juli, arbeiten gehen und das dafür von Firmen oder Privatleuten gespendete Geld an Ebola-Waisen in Afrika weitergeben. Bei einem Gespräch zwischen der Bürgermeisterin Frau Budke-Stambusch, dem Schulleiter Marc

Greve und der Schulsozialpädagogin Marion Graf zeigte sich, dass bei vielen Lemfördern noch einige Fragen offen sind. „Die Schüler werden im Grunde einen Praktikumstag absolvieren. Dieses kann in Unternehmen, aber auch bei Privatleuten stattfinden, bei denen sie Rasen mähen, den Hund ausführen oder sonstige Tätigkeiten verrichten“, erklärte Marc Greve. Versichert sind sie in dieser Zeit wie bei den Praktika auch über die Schule und sie erhalten für ihren Einsatz keinen Lohn, sondern der „Auftraggeber“ spendet für die gute Sache und er-

hält hierfür – so gewünscht – eine Spendenquittung von der Schule. Eine Woche vor dem Termin bekommen die Schüler Informationszettel und Fragebögen, die von denjenigen, bei denen sie ihre Dienste verrichten, ausgefüllt werden und an die Schule zurückgehen.

„Die Schüler suchen sich ihre Beschäftigungen selber: So stellen wir sicher, dass sie auch Freude an der Arbeit haben und trainieren außerdem für die Vorstellungsgespräche“, erklärt Marion Graf. „Wenn noch jemand einen

Schüler oder eine Schülerin für diesen Tag sucht, kann er gerne ein Schreiben anfertigen, welches wir dann in der Schule aushängen. Dort sollten die Art der Tätigkeit, das gewünschte Alter des Kindes und die Kontaktdaten vermerkt sein. Ob sich dann tatsächlich Jugendliche melden, können wir natürlich nicht garantieren“, ergänzt die Schulsozialpädagogin. Interessierte wenden sich an die Von-Sanden-Oberschule, Hauptstraße 112 in Lemförde, unter der Telefonnummer 05443/611 oder per Fax 05443/2683.